

11. Juni 2018

Liebe Mitglieder und Interessierte,
auch wir handeln DSGVO-konform ... Mehr dazu in der Rubrik Neues aus dem Netzwerk. Es ist aber auch sonst gerade wieder viel los in unserem Land ... neue Projekte, spannende Veranstaltungen, Ausschreibungen ... Viel Spaß beim Lesen wünschen Alexis Schwartz, Juliane Thieme, Patrice Jaeger und Andrea Krönert

NEUES AUS DEM NETZWERK

In eigener Sache: Wir handeln DSGVO-konform

Fairtrade-Stadt Rostock: Neue Faire Stadtprodukte

Fr 15. Juni - Eine-Welt-Landesnetzwerk Mitgliederversammlung Rostock

Mi 20. Juni - Was hat die entwicklungspolitische Arbeit mit Migrant*innenorganisationen zu tun? - zur Bedeutung der SDGs für unsere Arbeit Netzwerktreffen / Stralsund

Di 03. Juli - Sozialverträgliche Beschaffung in öffentlichen Einrichtungen Tagung / Schwerin

Jetzt bewerben: Ökumenischer Förderpreis Eine Welt M-V 2018

GLOBALE PARTNERSCHAFTEN

Projektvorstellung I: Freundeskreis Osteuropa e.V.

Projektvorstellung II: Rostocker Citylauf e.V.

HEUTE 11. Juni - Flyer selbst gestalten Seminar / Rostock

Fr - Sa / 8. - 9. Juni - Engagement unterstützen - Förderung der entwicklungspolitischen Arbeit gemeinnütziger Organisationen Seminar / Leipzig

TERMINE

HEUTE, 11. Juni - Gemeinsam für Vielfalt und Toleranz, Laut und bunt gegen die AFD!

Kundgebung & Demo / Rostock

HEUTE 11. Juni - Nachhaltiger Konsum – Geht das überhaupt?! Vortrag / Rostock

Di 12. Juni - Geschlechtergerechtigkeit im Kontext von Migration Gespräch / Stralsund

Di - Mo / 12. - 18. Juni - Open Minds – Open Hearts: Europe of Youth Internationale Jugendbegegnung / Rügen

Mi 13. Juni - Menschenrechte als Spielwiese?! Vortrag / Rostock

Fr 15. Juni - FORUM FEMINISTISCHE ALTERNATIVEN Workshop / Rostock

Fr 15. Juni - Die neue "Bewegung" von rechts? Die identitäre Bewegung - was ist das? Tagung / Rostock

Fr 15. Juni - (K)Ein bisschen Frieden...(k)ein bisschen Bewegung... Jahresveranstaltung / Berlin

Sa 16. Juni - Konzeption von Ganztagsveranstaltungen leichtgemacht Seminar / Schwerin

Sa 16. Juni - Wir* hier! Lesbisch, schwul und trans* zwischen Hiddensee und Ludwigslust Ausstellungseröffnung / Schwerin

Sa - So / 16. & 17. Juni - Vorurteile, Macht, Diskriminierung - Anti-Bias Arbeit in der Praxis Seminar / Rostock

Do 21. Juni - Gegensätze und Bereicherungen durch das Leben in zwei Kulturen Frauengespräch / Rostock

Mo 25. Juni - Von Menschen, Ansichten und Gesetzen. Rostock- Lichtenhagen – mitten unter uns Eröffnung / Rostock

Do - So / 12. - 15. Juli - Reichhaltige Leere - Projekttagskonzepte zum Umgang mit Ressourcen Multischulung / Rostock

So 22. Juli - So 05. August - STRAZE Sommerbaustelle Aktion / Greifswald

TIPPS UND HINWEISE

Aufruf: Beteiligung bei Rostock Postkolonial

Schulungsreihe: FairCademy zu Mode und Menschenrechte

Lesetipp: Postkolonialismus - Eine koloniale Schatzkammer
Stellenausschreibung: Minijob bei verquer.

NEUES AUS DEM NETZWERK

In eigener Sache: Wir handeln DSGVO-konform

Auch wenn es für alle Betroffenen eine Menge zusätzlicher Arbeit bedeutet, begrüßen wir ausdrücklich die strengeren Regelungen, die mit der Datenschutzgrundverordnung einhergehen. Mit Inkrafttreten der DSGVO haben wir unseren Umgang mit personenbezogenen Daten analysiert und klarer geregelt. Unsere neue Datenschutzerklärung ist hier nachzulesen. www.eine-welt-mv.de/datenschutz Für die Zustellung des Eine-Welt-Newsletters haben wir lediglich Name, Vorname, Organisation und Mailadresse gespeichert. Diese Daten verwenden wir neben dem Newsletterversand ggf. für gezielte Informationen aus unseren Arbeitsbereichen. Für weitere Informationen genügt eine kurze Mail an schwartz@eine-welt-mv.de.

Fairtrade-Stadt Rostock: Neue Faire Stadtprodukte

Bereits über 250 deutsche Städte und Gemeinden führen Faire Stadtkaffees und Stadtschokoladen. Zum Mecklenburg-Vorpommern-Tag reiht sich auch Rostock in diesen Kreis ein. Die Fairen Stadtprodukte sind der nicaraguanische „Coffee o’Clock“ des Fair-Handels-Importeurs Café Chavalo eG Leipzig und die aus zwei Sorten bestehende „Choc o’Clock“ der Schokoladen-Manufaktur Zotter, mit Kakao aus der Dominikanischen Republik und Peru. Das Äußere der Produkte schmückt das einzigartige Zifferblatt der Astronomischen Uhr der St.-Marien-Kirche zu Rostock. Verschiedene Rostocker Läden werden den Stadtkaffee und/oder die Stadtschokolade im Sortiment haben, allen voran im Weltladen Rostock, der das Projekt initiiert hat. Hier und bei verschiedenen Events, wie dem Internationalen Hansetag im Juni oder der Hanse Sail im August, können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen werfen. Neben Informationen zu den Handelspartner*innen im globalen Süden und zur Verarbeitung der Produkte gibt es auch Wissenswertes zum Fairen Handel. Weitere Infos unter: <https://rostock-tickt-fair.de/>

Freitag, 15. Juni 2018 – Eine-Welt-Landesnetzwerk Mitgliederversammlung

16-19 Uhr, im Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Nach dem formellen Teil möchten wir uns mit Euch in drei Arbeitsgruppen zur Kinderschutzpolicy, zum Umgang mit Rechtspopulismus und zur Nachhaltigkeitsstrategie MV austauschen. Im Anschluss gibt es wieder Zeit für einen informellen Austausch mit leckerem Essen und Getränken. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Rückmeldung bis 12. Juni 2018. Die Fahrtkosten für auswärtige Mitglieder können erstattet werden. Kontakt: info@eine-welt-mv.de, www.eine-welt-mv.de

Mittwoch 20. Juni 2018 - Was hat die entwicklungspolitische Arbeit mit Migrant*innenorganisationen zu tun? – zur Bedeutung der SDGs für unsere Arbeit Netzwerktreffen

09:30 - 16:30 Uhr, Volkshochschule Stralsund, Triebseer Damm 76, 18437 Stralsund

Wir laden ein zum ersten SDG-Netzwerktreffen zwischen Migrant*innenorganisationen, Eine-Welt-Landesnetzwerk MV und Kommunen. Sie möchten wissen was sich hinter den Sustainable Development Goals (SDGs) verbirgt und erfahren, was diese mit Ihrer Arbeit zu tun haben? Die Fortbildung bietet die Möglichkeit die SDGs/Agenda 2030 kennenzulernen und Ideen der regionalen und lokalen Umsetzung zu entwickeln. Da globale Gerechtigkeit allen 17 Zielen zugrunde liegt sind entwicklungspolitische/migrantische Organisationen angesprochen, anhand ausgewählter Beispiele ihre Expertise einzubringen und sich den Kommunen vorzustellen. In der Veranstaltung wird es Input aber auch interaktive Elemente geben. Es geht darum sich kennenzulernen und aktiv in den Austausch zu kommen. Anmeldung bis 13. Juni 2018: jaeger@eine-welt-mv.de. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen dem Förderverein des Migrant*innenrates der Hansestadt Rostock (Fabro e.V.), der Amadeu Antonio Stiftung, Tutmonde e.V. und des Eine-Welt-Landesnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern e.V., gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung. Programm: <http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/05/SDG-20.06.2018-Einladung-Programm.pdf>. Kontakt: Teresa Martinez: teresa.md@gmail.com & Patrice Jaeger: 0381 3676746 -2 / jaeger@eine-welt-mv.de.

Dienstag, 03. Juli 2018 - Sozialverträgliche Beschaffung in öffentlichen Einrichtungen

Tagung

Ab 09:30 Uhr in der IHK, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin

Mit dem aktuellen Rechtsrahmen für die öffentliche Beschaffung wird den Mitarbeiter*innen der Beschaffungsstellen der Ministerien, Landes- und Kommunalbehörden sowie in öffentlichen Unternehmen ein wirkmächtiges Instrumentarium an die Hand gegeben, das weit über den schlichten Einkauf von Leistungen hinausgeht. Strategischer Einkauf ermöglicht es, rechtssicher einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen entlang der globalen Wertschöpfungsketten zu leisten. Die bisherige weit verbreitete Praxis der ILO-Eigenerklärungen führte oftmals zu Frustration bei Beschaffern, weil sie zusätzlichen Aufwand bei zumeist ausbleibendem Effekt bedeuteten. Wie aber kann wirkungsvoll „fair“ eingekauft werden? Welche Produktbereiche sind überhaupt betroffen? In welchen Bundesländern gibt es schon positive Erfahrungen? Welche Gütezeichen haben welche Aussagekraft? Die Tagung Mecklenburg-Vorpommern kauft fair will Licht ins Dunkel bringen und Sie mit dem nötigen Wissen versorgen, damit Ihre Beschaffungsverantwortlichen künftig auch einen Beitrag zu mehr sozialer Verantwortung leisten können. Mit der Unterzeichnung der UN-Nachhaltigkeitsziele und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte hat sich die Bundesrepublik zu dieser Verantwortung bekannt. Wir würden uns freuen, wenn Ihre Institution auch bei der Tagung vertreten ist. Die Anmeldung ist bis 22. Juni 2018 möglich. Bitte melden Sie sich bis 22. Juni 2018 an: Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, Referat 170 - Gemeinsame Verwaltungsbehörde (GVB) manuela.weiland@stk.mv-regierung.de, Tel. 0385 588-1172 oder 0385 588-1174.

Jetzt bewerben: Ökumenischer Förderpreis Eine Welt M-V 2018

Eine Auszeichnung von Projekten und aktiven Menschen, die sich für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt, für Geflüchtete und für lebendige Partnerschaftsbeziehungen engagieren. Der Ökumenische Förderpreis Eine Welt M-V soll Menschen in ihrem Engagement für weltweite Gerechtigkeit ermutigen und stärken. Er wird alle 2 Jahre vergeben. Die vorgeschlagene Gruppe/Einzelperson soll in den zurückliegenden zwei Jahren aktiv gewesen sein. Der 1. Preisträger erhält eine von Händen umfasste Bronzeweltkugel auf einer Schale als Wanderpreis für zwei Jahre. Der Preis ist mit: 1. Preis 2.000 €, 2. Preis 1.500 €, 3. Preis 1.000 € dotiert. Bewerben oder/und Vorschläge einreichen können kirchliche und nichtkirchliche Gruppen, Initiativen, Vereinen, Weltläden, Kirchengemeinden, Partnerschaftsgruppen, Schulklassen und Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern. Politische Parteien sind ausgeschlossen. In den Vorschlägen und Bewerbungen sollte das Projekt kurz beschrieben, Motivation und Ziele auf nicht mehr als 2 DIN A4-Seiten vorgestellt werden. Es wird um 3-4 aussagekräftige digitale Fotos gebeten, die für die Vorstellung der eingegangenen Vorschläge. Anfragen / Vorschläge bzw. Bewerbung bitte bis zum 5. September 2018 an: aenne.lange@elkm.de. Der Preis wird anlässlich der Eröffnung von Weltwechsel am Montag, den 29. Oktober 2018, 17 Uhr, im Güstrower Schloss verliehen.

GLOBALE PARTNERSCHAFTEN

Projektvorstellung I: Freundeskreis Osteuropa e.V.

Der Ludwigsluster Verein kooperiert mit einer Schule für körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Kinder in Cluj bei der Beschaffung von Unterrichtsmaterialien, Einrichtungsgegenständen, oder der Durchführung von verschiedenen Therapien (z.B. Reittherapie) für die Kinder. Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins ist es, ein Freizeitheim für sozial benachteiligte Kinder in Porumbacu zu unterstützen. Mit Hilfe des Vereins wurde ein geeignetes Grundstück mit Haus gekauft und umgebaut und jährlich Materialien, Lebensmittel und Transportkosten finanziert. Außerdem unterstützt der Verein die Arbeit in einem Therapiezentrum für Alkoholabhängige Männer in Sura Mica. Der Verein freut sich immer über Sachspenden, die an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr entgegengenommen werden. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Frau Dorothee Kellermann auf (Tel.: 03874-28954).

Projektvorstellung II: Rostocker Citylauf e.V.

Mit Spendengeldern aus unterschiedlichen Lauf - und Promotionmaßnahmen unterstützt der Rostocker Citylauf e.V. über die Hubert & Renate Schwarz Stiftung den Ausbau eines College in der

Region Arusha in Tansania. Gemeinsam mit dem Schulverein des Gymnasiums Reutershagen werden über mehrere Jahre Projekte, Workshops und Veranstaltungen begleitet, die für die Schüler*innen in Tansania und Deutschland eine echte Bereicherung sein und Anregung für nachhaltiges Denken und Handeln leisten sollen.

Weitere Infos unter: http://www.rostocker-citylauf.de/images/_citylauf/Spendenprojekt/Infoblatt-Online.pdf

Montag, 11. Juni 2018 – Flyer selbst gestalten

Seminar

16:00 - 20:30 Uhr, Rotunde, August-Bebel-Str. 89, 18055 Rostock

Jeder Verein muss Werbung machen: zur Mitgliedergewinnung, zur Präsentation des Vereins und auch zum Bekanntmachen des eigenen Angebotes, usw... In diesem Seminar lernen Sie, wie Flyer so gestaltet werden, dass sie nicht nur auffallen, sondern positiv wahrgenommen werden. Die thematischen Schwerpunkte im Seminar sind: Gestalterische Überlegungen zur erfolgreichen Ansprache der Zielgruppe/n; gestalterische Grundelemente (Typografie=Schriftwahl, Farbwahl); Gestaltungsraster (Überschriften, Texte, Grafiken / Bilder); Format- und Papierwahl; Satz- und Korrekturphase (Bildqualität, Urheberrechte); Druckvorstufe (Hinweise zum Drucken von Flyern); - Tipps zur Gestaltung von Beispielen der Teilnehmenden. Weitere Infos unter:

<https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/weiterbildung-austausch/angebote/2018/flyer-selbst-gestalten-11.06.2018-rostock/index.html>

Freitag bis Samstag, 8. - 9. Juni 2018 – Engagement unterstützen - Förderung der entwicklungspolitischen Arbeit gemeinnütziger Organisationen

Seminar

Leipzig

Kleinere Organisationen leisten einen wichtigen Beitrag zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit oder engagieren sich in Projekten im Ausland und setzen sich für globale Gerechtigkeit ein. Manchmal können tolle Ideen nicht umgesetzt werden, weil die Informationen fehlen, wo und wie Vereine Fördermittel beantragen können. In dem Seminar wird ein Überblick über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für entwicklungspolitisches Engagement sowie die Grundlagen einer Antragstellung vermittelt. Das Seminar richtet sich an Personen aus entwicklungspolitisch engagierten Vereinen oder Organisationen in Ostdeutschland, die bisher noch keine oder sehr wenige Erfahrungen mit Förderung und Antragstellung haben. Weitere Informationen zum Seminar unter:

<http://nord-sued-bruecken.de/mmz-seminar-2018.html>

TERMINE

Montag, 11. Juni 2018 - Gemeinsam für Vielfalt und Toleranz, Laut und bunt gegen die AfD!

Kundgebung & Demo:

Treffpunkt 18:00 Uhr, Parkplatz Lütten Klein Zentrum, an der Straßenbahn-Haltestelle

Am Montag will die AfD mit ihren Anhängern erneut durch den Rostocker Stadtteil Lütten Klein marschieren. Bunt statt Braun e.V. ruft uns auf gemeinsam auf die Straße zu gehen - gegen rassistische Ausgrenzung und Gewalt, für eine offene Gesellschaft und ein friedliches Miteinander! Um 17 Uhr gibt es bereits eine Demo von Rostock hilft von der Möllner Straße (dort gibt es eine Flüchtlings-Unterkunft) hin zum Treffpunkt. Ebenfalls um 17 Uhr gibt es in der Kirche Lichtenhagen Dorf eine interreligiöse Andacht! Danach geht es auch von dort zum Treffpunkt. aktuelle Infos:

www.facebook.com/Rostockfueralle

Montag, 11. Juni 2018 - Nachhaltiger Konsum – Geht das überhaupt?!

Vortrag & Gespräch

19:00 Uhr, Raum 224- Haus 01, Ulmenstraße 69

„Es gibt keine per se nachhaltigen Produkte und Technologien, sondern nur nachhaltige Lebensstile“, sagt der Postwachstumsökonom und Nachhaltigkeitsforscher Prof. Dr. Niko Paech. In diesem interaktiven Vortrag werden wir uns gemeinsam über Themen wie Wegwerf- und Überflusgesellschaft, ökologischer Fußabdruck, virtuelles Wasser, graue Energie, Suffizienz und die Konsequenzen eigenen Konsums austauschen. Im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche an der Universität Rostock. Der Eintritt ist frei. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 / 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Dienstag, 12. Juni 2018 – Geschlechtergerechtigkeit im Kontext von Migration

Gespräch

9:00-16:00 Uhr, Kreisvolkshochschule Vorpommern Rügen, Tribseer Damm 76, Stralsund
Geschlechtergerechtigkeit spielt für Migrations- und Integrationsprozesse eine wesentliche Rolle. Die Studie „Geschlechterrollen bei Deutschen und Zuwanderern christlicher und muslimischer Religionszugehörigkeit“ des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) trifft auf eine virulente Diskussion, die das Thema Geschlechtergerechtigkeit und Frauenbilder mit Integrationsfragen und teils rassistischen, teils sexistischen Vorstellungen vermengt. Zuschreibungen, feste Rollenbilder, struktureller und auch alltäglicher Rassismus behindern den Alltag und Entfaltungs- und Partizipationsräume. Studien wie diese zeigen, wie wichtig es ist, Lebensrealitäten anzuerkennen und sich mit den Ähnlichkeiten und Unterschieden der Lebenssituationen auseinanderzusetzen. Denn Frauenrechte müssen erkämpft und solidarisch verteidigt werden – jenseits von Sexismus, Rassismus und populistischer Instrumentalisierung. Mit einer Veranstaltungsreihe soll dieser Auseinandersetzung auf kommunaler Ebene weiter gefördert werden: Welche Rolle spielt Geschlechtergerechtigkeit für Migration und wie können verschiedene Akteure in Kommunen, auf Landes- und Bundesebene fruchtbarer zusammenarbeiten? Kontakt: TutmondeTalk@gmx.de.

Dienstag bis Montag, 12. - 18. Juni 2018 - „Open Minds – Open Hearts: Europe of Youth“

Internationale Jugendbegegnung

Im Juni treffen sich 120 Jugendliche aus 10 europäischen Ländern in Prora auf Rügen! Das Motto lautet „Open Minds – Open Hearts: Europe of Youth“. Die Begegnung und der Austausch zwischen Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturen und Ländern wird im Vordergrund stehen. Dabei wird es auch möglich sein, Jugendliche und Aktive aus verschiedenen Verbänden und Initiativen kennenzulernen. Hinzu kommen inhaltlicher Austausch und Input, Kultur, Debatten, sowie Sport und Spaß. Teilnehmen können 60 Jugendliche aus M-V und 60 junge Menschen aus neun anderen europäischen Ländern, jeweils im Alter von 16 bis 25 Jahren. Anmeldungen sind ab sofort unter http://lrmv.de/lrmv/kontakt/registration_omoh18.php möglich. Anmeldeschluss ist der 17. Mai. Die Arbeitssprache wird Englisch sein. Der Teilnahmebeitrag ist 25 €. Weitere Infos können beim Landesjugendring angefordert werden. Siehe auch: <https://www.facebook.com/events/150887232258712/>. Kontakt: Karin Baresel und Reinhold Uhlmann, omoh18@lrmv.de, Tel: 0385 760 76-13, www.jugend-kommt-an.de

Mittwoch, 13. Juni 2018 - Menschenrechte als Spielwiese?!

Vortrag & Gespräch

19.30 Uhr, FRIEDA 23, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock

Warum stehen demokratische Errungenschaften bei großen Fußballturnieren immer wieder auf dem Prüfstand? Korruption, Diskriminierung, Vertreibung: Seit Jahren gehen große Sportereignisse mit der Aushöhlung von Menschenrechten einher wie bei der am 14. Juni beginnenden Fußball-WM 2018 in Russland. Steuergeld in Millionenhöhe versickerte in dunklen Kassen, auf den Baustellen schufteten auch Arbeiter aus Nordkorea und schon während des Confederations Cups 2017 wurde die Versammlungsfreiheit stark eingeschränkt. Überdies werden Migranten und Homosexuelle massiv benachteiligt. Wie sollten sich Demokratien dazu verhalten? Tore bejubeln und sonst wegschauen? Wir wollen die aktuelle Situation in Russland beleuchten und der Frage nachgehen, wie man die schwindende Zivilgesellschaft vor Ort stärken kann, ohne sich mit moralischem Überlegenheitsgefühl in den Vordergrund zu stellen? Eintritt: frei. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 / 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Freitag, 15. Juni 2018 - FORUM FEMINISTISCHE ALTERNATIVEN

Workshop

12:00 – 17:00 Uhr in der FRIEDA23 in 18057 Rostock

Qube macht einen Workshop für Frauen*: Mit diesem Forum will der Landesfrauenrat M-V dem Austausch zu queer-feministischen Themen aus Gesellschaft, Leben und Politik einen Raum geben. Statt nur Problemfelder und unerfüllte Bedarfe in den Fokus zu stellen, wollen wir uns über konkrete Handlungsmodelle austauschen, mit denen wir unsere Gesellschaft geschlechtergerecht gestalten können. In der festen Überzeugung, dass eine Welt ohne destruktive Machtstrukturen möglich und notwendig ist, laden wir ein zum Informieren, Diskutieren, Ideenfinden und Gestalten. Informationen zum Forum und zur Anmeldung:

http://www.frauenwerk.nordkirche.de/docs/flyer_forum_25_jahre_lfr.pdf

Freitag, 15. Juni 2018 - Die neue "Bewegung" von rechts? Die identitäre Bewegung - was ist das?

Tagung

ab 10:00 Uhr, Aula des Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 01, 18055 Rostock
Rostock. Anfang April demonstrierten 1000 Menschen gegen die Bundeszentrale der sogenannten „Identitären Bewegung“ im Rostocker Zentrum. Gemeinsam mit Universität und Studierendenvertretung wurde nun eine Tagung organisiert. Eingeladen wurden Wissenschaftler*innen und Journalist*innen aus Österreich und Deutschland. Die ersten beiden Referierenden werden über die strukturelle Aufstellung der Identitären in Europa und Deutschland sprechen. Im zweiten Teil geht es um die ideologische Aufstellung, nämlich wie sich der Antifeminismus und Antisemitismus der Identitären äußert. Ziel ist ein wissenschaftlicher Diskurs innerhalb und außerhalb der Universität, der auch über die Tagung hinausgeht. Die öffentliche Tagung richtet sich jedoch nicht nur an Studierende und Universitätsangehörige, sondern insbesondere auch Lehrerinnen und Lehrer und eine interessierte Öffentlichkeit. Die Teilnahme ist kostenfrei. „Résistance – Keine Identitären-Zentrale in Rostock“ ist eine Initiative bestehend aus verschiedenen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen aus der Hansestadt. Ziel der Initiative ist die Aufklärung über die neofaschistische Gruppierung der „Identitären“ und deren Bundeszentrale in der Graf-Schack-Straße 7 im Rostocker Bahnhofsviertel. Information und Kontakt: presse@resistancehero.org oder presse@asta-rostock.de.

Freitag, 15. Juni - (K)Ein bisschen Frieden...(k)ein bisschen Bewegung...

Jahresveranstaltung

15:00 Uhr, Haus der Demokratie, Greifswalder Straße 04, 10405 Berlin
222 gewaltsam ausgetragene Konflikte (darunter 20 Kriege der höchsten Eskalationsstufe) zwischen Staaten oder innerhalb von Staaten, zwischen unterschiedlichen Gruppierungen, religiös, ideologisch, materiell oder ethnisch motiviert – so lautet die Bilanz des „Konfliktbarometer 2017“ vom Heidelberger Institut für internationale Konfliktforschung. Und dennoch: Die geringe Empörung gegenüber den heutigen Kriegen ist ebenso erklärungsbedürftig wie das überschaubare Engagement für Frieden in der Politik, in der Bevölkerung und auch in der entwicklungspolitischen Zivilgesellschaft. Mit zivilgesellschaftlichen und staatlichen Vertreter*innen soll aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert werden, wie unter den Bedingungen von Krieg und gewaltsamen Konflikten eine Solidarität mit und Unterstützung der Bevölkerung und der betroffenen Gruppen aussehen kann? Wer sind die Akteure, die unterstützt werden sollen? Und wie können vor allem Frauen in solchen Prozessen gestärkt werden, da ihre zentrale Einbindung in Friedensprozesse diese nachhaltiger und erfolgreicher machen? Information und Kontakt: Tel.: 030 – 42851385, info@nord-sued-bruecken.de, www.nord-sued-bruecken.de.

Samstag, 16. Juni 2018 - Konzeption von Ganztagsveranstaltungen leichtgemacht

Seminar

10:00 bis 15:00 Uhr in Räumen von Makkabi Schwerin e. V., Galileo-Galilei-Straße 7, 19063 Schwerin
Oft wollen wir Ganztagsveranstaltungen durchführen, die einen Tag dauern. Um ein Konzept für diese 7 Stunden zu erstellen, müssen einige Dinge berücksichtigt werden. Welche das sind und was zu beachten ist, wird im Workshop gezeigt. Die gesammelten Erfahrungen der MSO in diesem Bereich werden mitberücksichtigt. Zielgruppe sind Vertreter*innen der Migrantenselbstorganisationen aus M-V. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Anmeldung zum Workshop per E-Mail bis spätestens 14. Juni 2018. Anmeldung & Kontakt: Valentina Engler, FABRO e.V., iq-mso-fabro@gmx.de, 0381/21044015.

Samstag, 16. Juni 2018 - Wir* hier! Lesbisch, schwul und trans* zwischen Hiddensee und Ludwigslust

Ausstellungseröffnung

17:00 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus Schwerin, Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin
Welche lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Persönlichkeiten leb(t)en und wirk(t)en in der Region des heutigen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, welche Vorbilder gibt es? Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit dem Lebensalltag, der Diskriminierung und Verfolgung von LSBT*, mit ihren Überlebensstrategien, Kämpfen und ihrem Alltag in der Region des heutigen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern zu beschäftigen: Von der Zeit des Kaiserreichs bis in die Gegenwart.

Samstag / Sonntag, 16. & 17. Juni 2018 - Vorurteile, Macht, Diskriminierung - Anti-Bias Arbeit in der Praxis

Seminar

Sa, 10:30 - 19:00 Uhr + So, 10:00 - 17:00 Uhr, ZKD 18055 Rostock

Anti-Bias ist ein aus den USA kommender und maßgeblich in Südafrika (nach der Apartheid) weiterentwickelter pädagogischer Ansatz. Ziel ist die Auseinandersetzung mit eigenen rassistischen Vorurteilen & Stereotypen und daraus folgenden Diskriminierungen. Anti-Bias Arbeit zeichnet sich durch einen starken Praxis- & Handlungsorientierten Fokus aus. Ansatz- & Ausgangspunkt für Veränderungen hin zu einer diskriminierungsfreieren Gesellschaft ist dabei immer die eigene Person und das eigene Umfeld. Als intersektionaler Ansatz der politischen und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit werden hierbei Verflechtungen und Interdependenzen verschiedener Positionen sozialer Ungleichheit (wie Geschlecht, Ethnizität, Klasse, Nationalität etc.) aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen. Dieses Seminar bietet eine praktische Einführung in die intersektionalen Anti-Bias-Ansätze und vermittelt Know-how zum Erkennen von Macht- und Herrschaftstrukturen im Alltag. Ziel ist es Handlungsmacht zu gewinnen, um diskriminierende Alltagspraxen zu überwinden. Teilnehmendenbeitrag: 25€ für Raummiete und Verpflegung. Die Anmeldung ist erst nach der Überweisung des Teilnehmendenbeitrags verbindlich. Anmeldung bis zum 23.05. an: a.pencov@soziale-bildung.org. Infos & Kontakt: Tel. 0381-1273363, www.soziale-bildung.org,

Donnerstag, 21. Juni 2018 - Gegensätze und Bereicherungen durch das Leben in zwei Kulturen
Gespräch für Frauen

19:00 Uhr, Heiligengeisthof 03, 18055 Rostock

Im Gespräch: Einblick - Gegensätze und Bereicherungen durch das Leben in zwei Kulturen: Eine Rostockerin und gebürtige Afghanin spricht über die Chancen und Herausforderungen der jungen Frauengeneration. ACHTUNG: Es handelt sich um eine Lesung ausschließlich für Frauen. Information & Kontakt: Tel. 0381 128 97 97, info@die-beginen-rostock.de.

Montag, 25. Juni 2018 - Von Menschen, Ansichten und Gesetzen. Rostock- Lichtenhagen – mitten unter uns

Eröffnung

um 17:00 Uhr, im Peter-Weiss-Haus, Doberanerstr. 21, 18057 Rostock

Bunt statt Braun e.V. lädt ein zur Eröffnung der nun öffentlich zugänglichen Archivräume des Projektes 'Lichtenhagen im Gedächtnis' des Vereins Soziale Bildung, sowie der ersten Präsentation der aktualisierten Ausstellung 'Von Menschen, Ansichten und Gesetzen. Rostock- Lichtenhagen – Mitten unter uns' des Vereins Bunt statt braun einladen. Ab 17:00 Uhr ermöglichen Mitarbeiter*innen vom Verein Bunt statt braun e.V. einen Rundgang durch die Ausstellung, welche durch ausgewählte Archivmaterialien ergänzt wird. Anschließend werden Entstehung, Konzept und Projektstand von 'Lichtenhagen im Gedächtnis' vorgestellt und Einblicke in Räumlichkeiten und Bestände des Archives sowie Raum für Einsichtnahmen und Gespräche geboten. Am Abend laden die Vereine zu einer Lesung mit Nils Oskamp, dessen Graphic Novel 'Drei Steine' den Blick auf rechte Gewalt an der Schwelle zu den 1990er Jahren in der Bundesrepublik noch einmal erweitert. Ab 19.30 Uhr wird Nils Oskamp, der seine Agitations- und Gewalterfahrungen in Dortmund im Comic aufarbeitete und seit einigen Jahren vor allem an Schulen über den Themenkomplex aufklärt, das Buch und die Hintergründe seiner Entstehung in einer Lesung mit anschließender Diskussionsrunde vorstellen. Information und Kontakt: Bunt statt braun e.V., Tel. 0381 - 25 23 561, post@buntstattbraun.de, www.buntstattbraun.de

Donnerstag bis Sonntag, 12. - 15. Juli 2018 - Reichhaltige Leere - Projekttagskonzepte zum Umgang mit Ressourcen (Meere, Regenwald, Wasser)

4Tage-Multi-Workshop

Ökovilla, Hermannstr. 36, 18055 Rostock

Verschmutzung, Überfischung, Abholzung: Die weltweite Ressourcenübernutzung findet kein Ende. Der Erdüberlastungstag findet jedes Jahr ein paar Tage früher statt. Mit diesem Workshop erfährst du, was den Verbrauch antreibt und welche Folgen er hat. Wir erkunden den Wasserkomplex und erforschen unsere Verbindung zum Ökosystem Regenwald. Gleichzeitig lernst du Handlungsalternativen zu unserem globalen Wirtschaftssystem kennen und wir diskutieren

Möglichkeiten gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Du bekommst das Handwerkszeug selbst Projektstage zum Thema „Wasser, Meere, Regenwald“ durchzuführen! Infos und Anmeldung Tel. 0381/454409 anmeldung@oekohaus-rostock.de. Programm und Einladung: [hier](#).

Sonntag, 22. Juli bis Sonntag 05. August 2018: - STRAZE Sommerbaustelle

Aktion / Greifswald

Gemeinsam mit Euch kann und soll in dieser Zeit gebaut werden!!! Juchu, wer hätte das gedacht - Und es soll eine schöne gemeinsame Zeit mit Feuer, Musik, Kino,... werden. Zu dem Zeitpunkt ist der Großteil der STRAZE-Bewohner*innen bereits in das Haus eingezogen und die Arbeiten an dem öffentlichen Teil des Hauses können weitergehen. Büros, Ini-Räume, Saal, Toiletten, Cafee, offene Werkstätten... Für all das (und noch viel mehr) muss noch eine Menge getan werden und das STRAZE- Team freut sich, das gemeinsam mit Euch zu stemmen. Also: Markiert Euch den Termin doch schon einmal im Kalender, sprecht mit Euren Gruppen darüber, leitet die Einladung an Freund*innen und Bekannte und Aktive weiter! Anmeldungen gehen an coffee_bean@kaffeeschluerfer.com, Wer noch in die Planungskombo für den STRAZE SOLI SOMMER kommen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen! Information und Kontakt: Tel.: 03834/7737881, info@bildung-verquer.de, www.bildung-verquer.de.

TIPPS UND HINWEISE

Aufruf: Beteiligung bei Rostock Postkolonial

In diesem Jahr feiert die Stadt Rostock ihr 800 Jahre altes Bestehen und die Universität Rostock wird im nächsten Jahr 600 Jahre alt. Auch für uns Zeit einmal zurückzublicken und sich kritisch mit der Stadtgeschichte auseinander zu setzen. Wusstet ihr zum Beispiel, dass die anatomische Sammlung der Uni Rostock noch 2 Schädel aus dem Kolonialkrieg Deutschlands gegen die Nama und Herero beherbergt? Oder dass im Rosengarten ein sogenannter "Afrikaforscher" durch eine Statue geehrt wird? Warum sind diese Dinge kritisch zu betrachten? Und woher kommen diese und weitere Relikte? Was sagen sie aus und warum lohnt es sich an diesem Thema zu arbeiten? Wenn ihr Lust habt euch zu engagieren und am Projekt "(Post)koloniale Verantwortung und entwicklungspolitisches Lernen ..." von Soziale Bildung e.V. zu beteiligen, stehen euch folgende Möglichkeiten offen: App (Un)sichtbares Rostock - <http://app.soziale-bildung.org/>. Mit dieser App könnt ihr bereits jetzt auf Android Geräten virtuelle Stadtrundgänge durch Rostock machen und euch informieren. Wir suchen Leute die Lust haben weitere Themenfelder zu recherchieren und die App barriereärmer zu gestalten (Sprachdateien, Übersetzungen). Kontakt: a.pencov@soziale-bildung.org, Tel. 0381 1273363.

Schulungsreihe: FairCademy zu Mode und Menschenrechte

Die Fortbildungsreihe der Faicademy zu "Mode und Menschenrechten" besteht aus 5 Modulen an 5 Wochenenden von September 2018 bis Mai 2019. Die Schulungsorte verteilen sich auf Nord- und Ostdeutschland. Schwerin ist der letzte Veranstaltungsort am 24.-26.5.2019. Das Ziel der Schulungsreihe sind speziell Personen, die sich schon mit Themen zu Mode, Textilien und Menschenrechten beschäftigen und z.B. als Referent*innen des Globalen Lernens oder in Weltläden engagiert sind. Außerdem sollen v.a. Personen in unterschiedlichen Regionen Nord- und Ostdeutschlands erreicht werden. Die Veranstalter freuen sich insbesondere über Teilnehmer*innen aus M-V. Infos zur Schulungsreihe sind zu finden unter <https://faircademy.org/> Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2018. Information und Kontakt: weltladen-schwerin@web.de, www.weltladen-schwerin.de, www.facebook.com/WeltladenSchwerin

Lesetipp: Postkolonialismus - Eine koloniale Schatzkammer

Die iz3w (informationszentrum 3. Welt) enthält in der letzten Ausgabe einen interessanten Beitrag zum Humboldt Forum in Berlin bzw. zu postkolonialen Kontinuitäten in Deutschland. Es soll ein "Weltkulturmuseum" werden und ist der postkoloniale Ort in Deutschland: das Humboldt Forum in Berlin. Sein Domizil soll es hinter der Barockfassade des wiederaufgebauten Stadtschlusses finden. Die (Teil-)Eröffnung ist für Ende 2019 geplant. Doch die Konzeption stößt vielfach auf Ablehnung: Das nach dem Naturforscher Alexander Humboldt benannte Forum verharre im kolonialen Blick auf die ausgestellten Objekte, bei denen es sich in vielen Fällen um Raubgut handelt. https://www.iz3w.org/zeitschrift/ausgaben/366_arbeitsrechte/zeller

Stellenausschreibung: Minijob bei verquer.

Das Büroteam von verquer. sucht Unterstützung im Team. Von Juli bis Dezember 2018 besteht Aussicht auf einen kleinen Job. Für 500 € im Monat bei ca. 10 h/ Woche. Das Team würde sich über Interessenbekundungen freuen. Gerne soll das schon am kommenden Montag besprochen werden, also meldet euch zeitnah! Euch werden konkrete Aufgabenpakete gemacht, die gut abzuarbeiten sind ohne den ganz großen Einblick in den Büroalltag haben zu müssen und somit auch in ca. 10 h / Wochen leistbar sind, wenn du darüber hinaus Lust hast, kannst du gerne an Teamtreffen teilnehmen. Information & Kontakt: Tel.: 03834/7737881, info@bildung-verquer.de, www.bildung-verquer.de.

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich um den 26. Juni 2018 versendet.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen?

Dann bitte eine formlose Email an: info@eine-welt-mv.de